# Lehrerbildungsforum Förderpädagogik

Allen Kindern gerecht werden –
Individuell fördern – Kompetenzen stärken

## Unterrichten in heterogenen Lerngruppen:

# **Kooperation im Team**

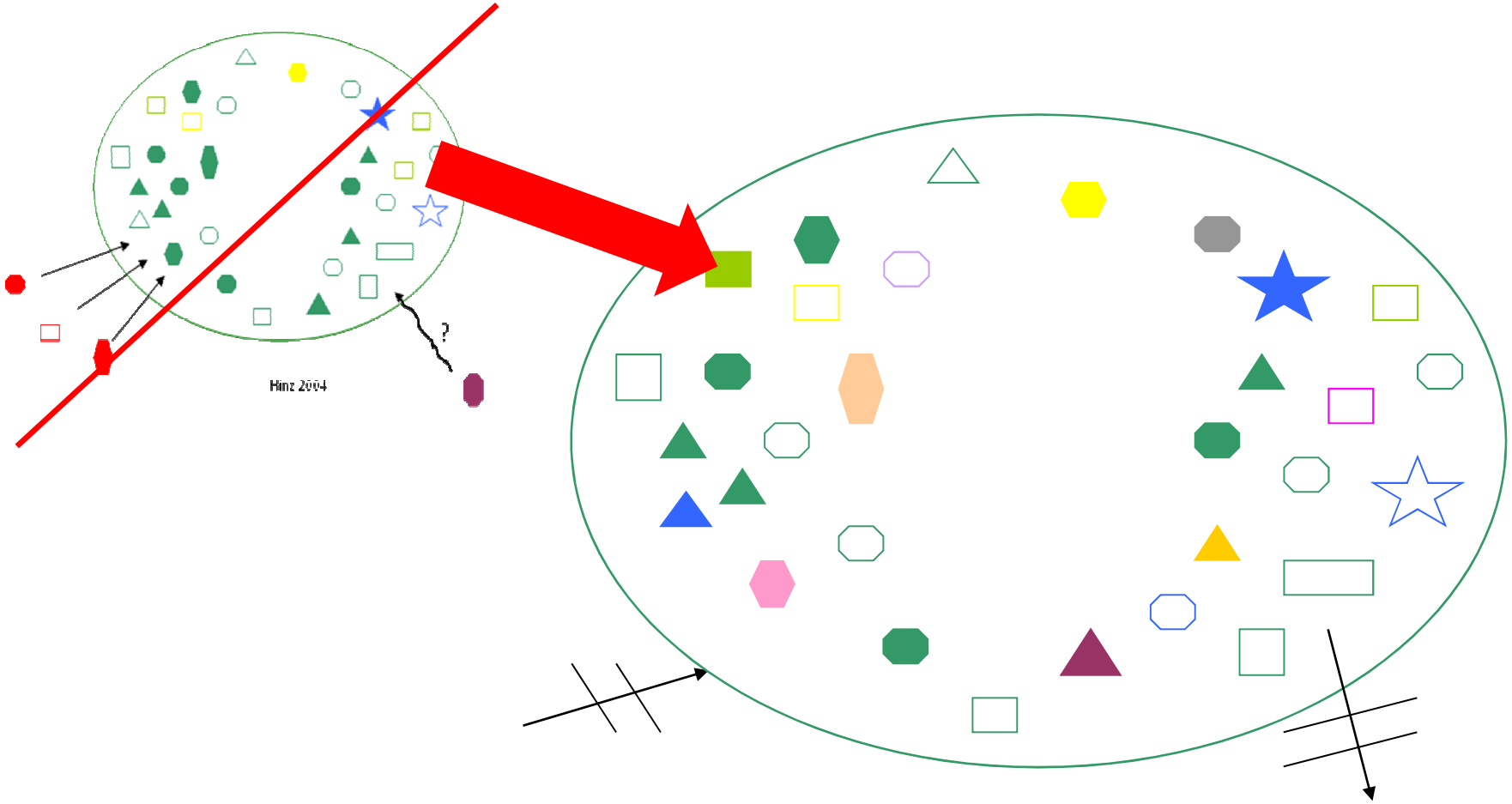
Erfahrungen aus der Arbeit im GU an der Römerstadtschule / Frankfurt am Main

**Elke Jung & Miriam Sonntag**

# Ablauf des Workshops

1. Inklusion ist… / Team-Teaching als Teil einer inklusiv arbeitenden Schule ist…
2. Standbilder – Wo befinden wir uns?
3. Konsequenzen für eine veränderte Ausbildung der LiV
4. Das darf nicht vergessen werden. Oder: Zusammenfassung aus den Arbeitsgruppen
5. Erfahrungen an der Römerstadtschule
6. Evaluation und weitergehende Literatur

# 1. Inklusion ist… Nicht Integration!




Nach Hinz 2004

# 1. Inklusion ist… Ein Menschenbild!

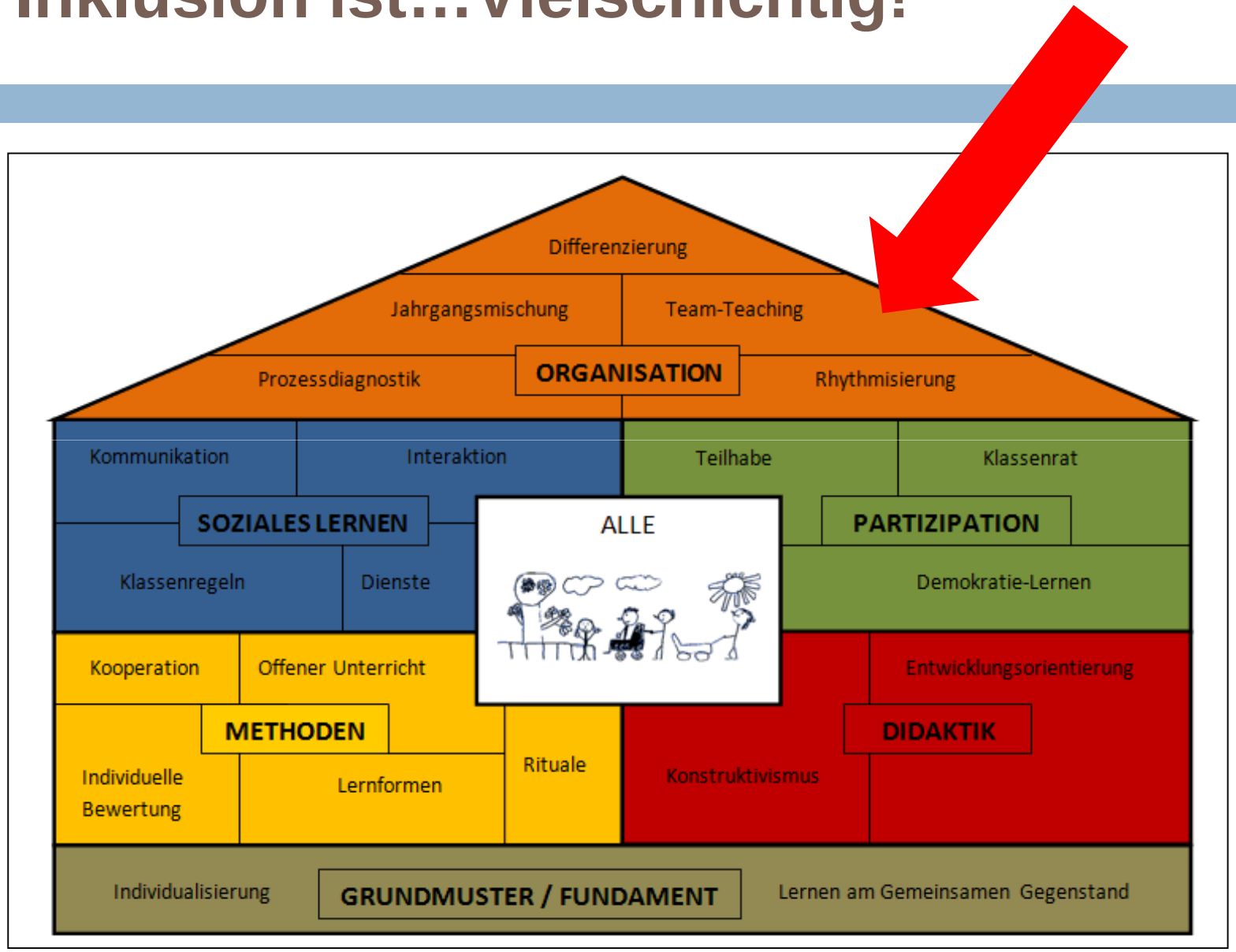
| | |
|---|---|
| **Vielfalt** | Inklusion betrifft nicht eine spezifische Gruppe von Kindern, sondern alle Lernenden. Vielfalt wird wertgeschätzt. Kategorisierung wird vermieden. |
| **Lernen und Teilhabe** | Inklusion will den Abbau von Barrieren für das Lernen und die Teilhabe. Inklusion bedeutet Partizipation am Kognitiven, Sozialen und Kulturellen. Inklusion geht vom Recht aller Kinder auf Lernzuwächse aus. |
| **Demokratie** | Inklusion bedeutet, dass alle Stimmen zur Geltung kommen und dass auf allen Ebenen Zusammenarbeit unentbehrlich ist. |
| **Die Gesellschaft als Ganzes** | Inklusion in der Bildung sollte sich auf Gerechtigkeit in der Gesellschaft beziehen. Inklusion ist politisch und konflikthaft. Inklusion ist ein kontinuierlicher Prozess, nicht ein Status, der erreicht werden kann. |

# 1. Inklusion ist… Die Haltung!



<table>
<tr><td rowspan="2">Dichotome Sichtweisen aufheben</td><td>An Vielfalt erfreuen</td><td rowspan="3">Die Kraft der Kinder füreinander in ihrem Wert nicht unterschätzen</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Individuen wahrnehmen</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Abkehr vom Glauben an die Effektivität „homogener Lerngruppen“</td></tr>
<tr><td>Von den Stärken her denken</td><td rowspan="2">Demokratie-pädagogik</td></tr>
<tr><td>Keine etikettierende Auslesediagnostik</td><td rowspan="2">Arbeiten in multiprofessionellen Teams und im Netzwerk</td><td>Teilhabe</td></tr>
</table>

# 1. Inklusion ist…Vielschichtig!




Sonntag (2010)

## 1. Team-Teaching ist…

… die regelmäßige und gleichberechtigte Zusammenarbeit verschiedener Personen (und Professionen) über einen längeren Zeitraum innerhalb einer Lerngruppe (…)

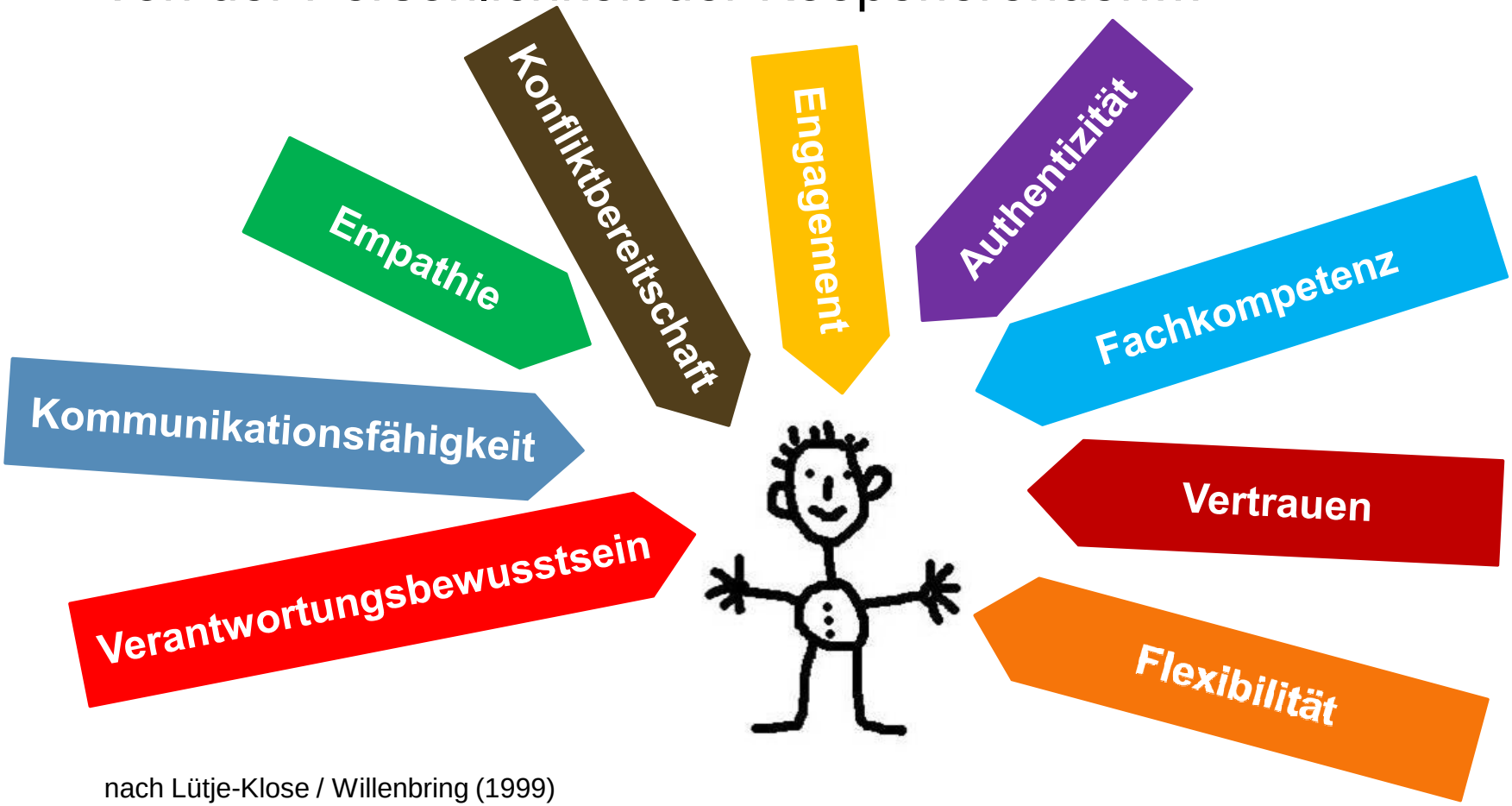
## 1. Team-Teaching ist… eine Kooperationsform

In inklusiven Schulen ist Team Teaching im Sinne von **„Gemeinsamen Unterricht“** notwendig.

Weitere Kooperationsformen…

# 1. Team-Teaching ist… Persönlichkeit!

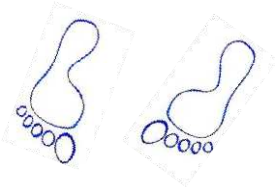
Das Gelingen der Kooperationsbeziehung ist abhängig von der Persönlichkeit der Kooperierenden…

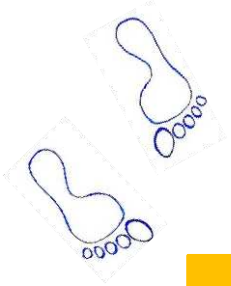



nach Lütje-Klose / Willenbring (1999)

# 2. Wo befinden wir uns?

**Bitte verorten Sie sich bei den folgenden Aussagen…**



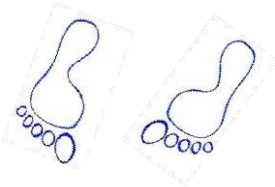


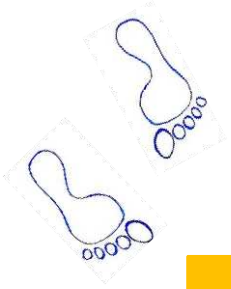
**trifft nicht zu**

**trifft zu**

# 2. Wo befinden wir uns?

Inklusion ist ein Traum,
der sich nicht realisieren lässt!



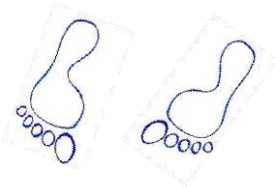


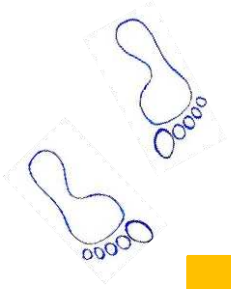
**trifft nicht zu**

**trifft zu**

# 2. Wo befinden wir uns?

Inklusion ist eine Chance für die Schule –
und damit für Kinder & Pädagogen!



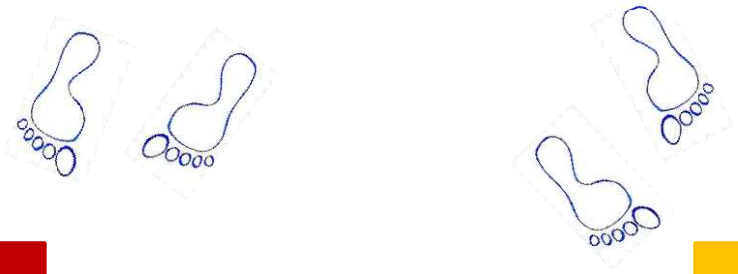


**trifft nicht zu**

**trifft zu**

# 2. Wo befinden wir uns?

Die Gleichberechtigung im Team kann nicht funktionieren, da Konkurrenz unterschwellig immer wirkt!

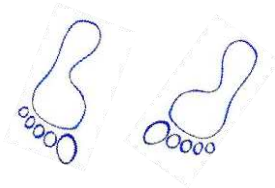


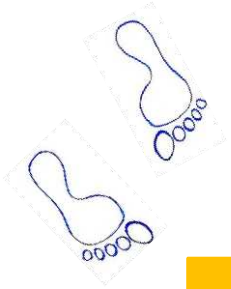
**trifft nicht zu**

**trifft zu**

# 2. Wo befinden wir uns?

Team-Teaching bietet Entlastung durch die gemeinsame Verantwortung, die Bündelung der Kompetenzen und dem ständigen Austausch über die Kinder!



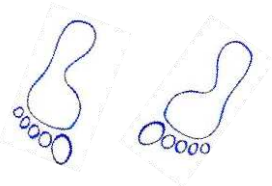


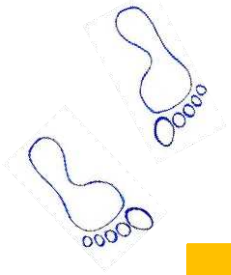
**trifft nicht zu**

**trifft zu**

# 2. Wo befinden wir uns?

Team-Teaching stellt eine zu große Herausforderung für die Beteiligten dar, da die Anforderungen an die Persönlichkeit der Kooperierenden zu komplex sind!



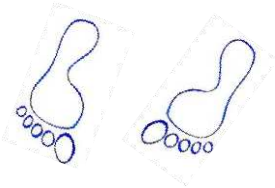


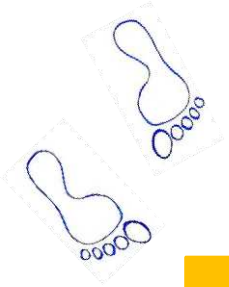
**trifft nicht zu**

**trifft zu**

# 2. Wo befinden wir uns?

Die LiV im Team können nicht bewertet werden, weil die Eigenleistung nicht genug erkennbar ist!



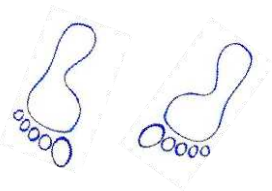


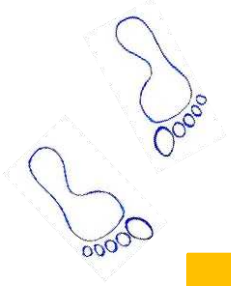
**trifft nicht zu**

**trifft zu**

# 2. Wo befinden wir uns?

Die LiV planen und strukturieren den Unterricht gemeinsam im Team und wachsen auf der Basis einer ständigen Auseinandersetzung langsam in die Lehrerrolle hinein!



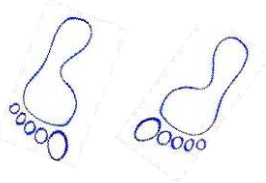


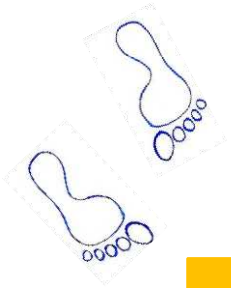
**trifft nicht zu**

**trifft zu**

# 2. Wo befinden wir uns?

Ich habe bereits gute Erfahrungen im Team-Teaching gemacht bzw. erlebt!





**trifft nicht zu**

**trifft zu**

# 3. Konsequenzen für eine veränderte Ausbildung der LiV

| | |
|---|---|
| **Gruppe 1:** | Kooperatives Arbeiten als Basis für eine inklusive Schule |
| **Gruppe 2:** | Formen des kooperativen Unterrichtens |
| **Gruppe 3:** | Kompetenzen der zukünftigen LehrerInnen für gelingendes Team-Teaching |
| **Gruppe 4:** | Team-Teaching und Unterrichtsorganisation |

# 3. Konsequenzen für eine veränderte Ausbildung der LiV

| | |
|---|---|
| Arbeitsauftrag: | Unter dem Gesichtspunkt **„Konsequenzen für die Ausbildung“** die jeweiligen Themenschwerpunkte bearbeiten |
| Ergebnisse: | Präsentation in Form von **Rollenspielen** |
| Ämter: | Zeitwächter<br>Themenwächter<br>Moderator |
| Zeit: | **60 Minuten** |

# 4. Das darf nicht vergessen werden. Oder: Zusammenfassung aus den Arbeitsgruppen

**Think – Pair – Share**

- Notieren Sie die für Sie drei wichtigsten Punkte pro Kategorie auf dem Arbeitsblatt.

**1.** 3 Minuten

- Einigen Sie sich dann auf jeweils 3 Punkte.

**2.** 5 Minuten

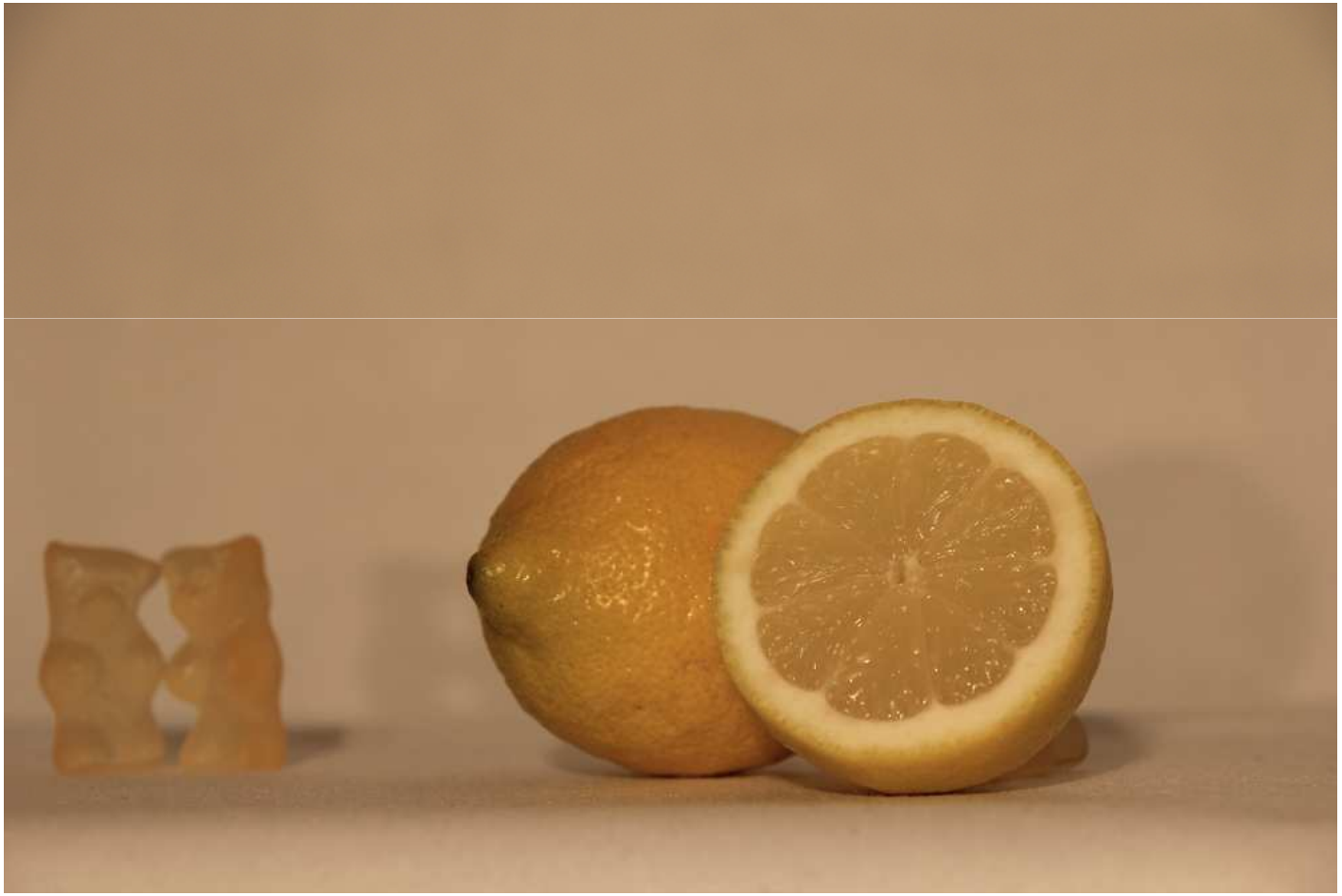
**3.** 10 Minuten

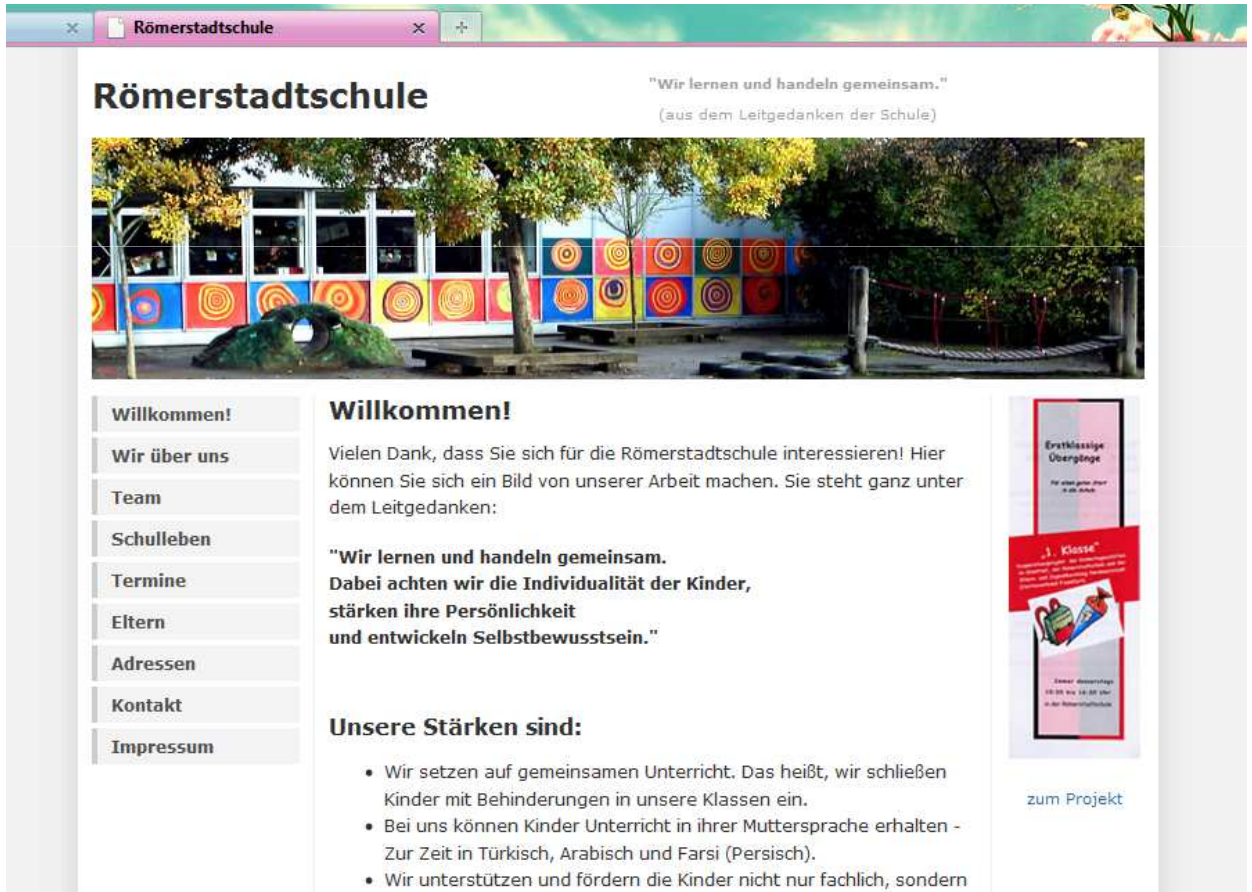
# 5. Erfahrungen an der Römerstadtschule

**Die Römerstadtschule…**

# 5. Erfahrungen an der Römerstadtschule

# 7. Süßes oder Saures – Oder: Evaluation



# Kontakt

http://www.schulserver.hessen.de/frankfurt/roemerstadt/index.htm